

Fasten- und Gebetstage

Jesus 2021



Dienstag 19.01.2021

Lobpreis und Anbetung!!!

Nimm dir Zeit, Gott deine Liebe und Dankbarkeit auszudrücken und dich von ihm beschenken zu lassen!!

Hier einige Vorschläge:

- ☺ Singe eigene Lieder oder zu Lobpreismusik
- ☺ Sag ihm, was du an ihm bewunderst, danke ihm wer er für dich ist
- ☺ Schreibe Gott einen Brief (oder male ein Bild)
- ☺ Nimm ein Abendmahl mit Jesus
- ☺ knie, hebe die Hände tanze
- ☺ bete/singe in Sprachen

Jesus:

- Er war da, bevor und als die Welt erschaffen wurde
- Er ist ewig (Jes 9,5; Micha 5,1; Joh 8,58 usw.).
- Er ist unveränderlich (Ps 102,26–28; Heb 1,10–12).
- Er ist allmächtig (Off 1,8; Phil 3,21).
- Er ist allwissend (Joh 2,25; 6,64; 21,17 usw.).
- Er ist allgegenwärtig (Mt 28,20 usw.).
- Er erschuf alle Dinge (Joh 1,3.10; Kol 1,16; Heb 1,2).
- Er erhält und trägt alle Dinge (Heb 1,3; Kol 1,17).
- Er vergibt Sünden (Lk 5,20–24; Kol 3,13).
- Er ist aus den Toten auferstanden und wird die Toten auferwecken (Lk 24,1–6; Joh 5,28.29; 11,25).
- Er gibt den Glaubenden ihre Belohnung (2. Kor 5,10; 2. Tim 4,8).
- Er empfängt Anbetung und nimmt sie auch an (Joh 5,23; 9,38; Lk 24,52).
- Er wird die Welt richten (Joh 5,22; Apg 17,31; Off 20,12).
- Er ist der gute Hirte (Johannes 10,1-30)
- Er ist das Lamm Gottes das die Sünden der Welt trägt (Joh 1,29)
- Er betet für uns (Röm 8,34; Hebr 7,25)
- Sein Name: Wunderbarer Ratgeber, mächtiger Gott, Ewiger Vater, Friedefürst (Jes. 9,5)
- Er ist der König aller Könige (1. Tim 6.15)

Mittwoch 20.01.2021

Meine göttliche Identität als Sohn/Tochter Gottes

Nimm bewusst deine neue Identität in Jesus an.

Vorschläge:

- ☺ Bete die Wahrheiten/Bibelstellen und danke Gott dafür! (und wende dich von inneren Lügen bewusst ab)
- ☺ Überlege: Was wäre in deinem Leben (und Gefühlen, Gedanken) anders wenn du die Wahrheit wirklich glauben würdest? Bete dafür!
- ☺ Such dir ein Bild/Symbol das die Wahrheit ausdrückt

Da ich dank der Gnade Gottes in Christus bin,

- habe ich die Erlösung, meine Schuld vor Gott ist aufgehoben (Kol. 1,14).
- bin ich vollkommen befreit und gerecht gemacht (Röm. 5,1).
- bin ich für alle Ewigkeit frei von der Verdammnis (Röm. 8,1).
- habe ich den Geist Gottes empfangen, der mich verstehen hilft was mir von Gott geschenkt wurde (1. Kor. 2,12).
- bin ich teuer erkauft und gehöre nicht mehr mir selbst, sondern Gott (1 Kor. 6,19-20).
- bin ich von Gott gefestigt, gesalbt und versiegelt in Christus, (Eph. 1,13-14).
- ich lebe, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir (Gal. 2,19-20).
- bin ich gesegnet mit allem geistlichen Segen (Eph. 1,3).
- wurde ich von Christus erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, (Eph. 1,4).
- wurde ich vorherbestimmt Sein Kind zu sein (Eph. 1,5).
- bin ich erlöst und ein Empfänger Seiner überströmenden Gnade (Eph. 1,7).
- habe ich Zugang zu Gott mit Zuversicht im Glauben (Eph. 3,12).
- bin ich errettet von der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich Seines lieben Sohnes (Kol. 1,13).
- ist Jesus Christus in mir (Kol. 1,27).
- bin ich in Christus verwurzelt und fest im Glauben (Kol. 2,7).
- habe ich teil an der ganzen Fülle Gottes, die in Christus wohnt (Kol. 2,9-10)
- bin ich ein Freund Jesu (Joh. 15,15).

Donnerstag 21.01.2021

Jesu Königsherrschaft und Priesterschaft in unserem Zuhause

☺ In **unserer Wohnung/Haus**: Lade Gott in dein Zuhause ein, dass ER König sein darf in allen Bereichen (evtl auch durch Haus/Wohnung gehen & ihm den Platz auf dem Thron dort geben)
Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe ich euch gegeben, wie ich Mose zugesagt habe...Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt (Jos 1,3-6)

- ☺ Bete für deine **Mitbewohner/Familie**, danke Gott für sie
- ☺ Stelle **deine Kinder** (oder Familien in der Gemeinde) bewusst unter Jesu Königsherrschaft. Bete was der Heilige Geist dir aufs Herz legt
- ☺ Bete für und segne deinen **Ehepartner** und nahe **Familienangehörige**. *Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen (Jos. 24,15)*

Du kannst auch nach Kolosser 3 beten:

*Und so, als Heilige und Geliebte, bitte ich dich, dass du uns befähigst, herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde und Langmut anzuziehen. Lass uns einander ertragen und uns gegenseitig vergeben, wenn einer Klage gegen den anderen hat. So wie du uns vergeben hast, möchten auch wir vergeben. Wir entscheiden uns, Liebe anzuziehen, die das Band der Vollkommenheit ist. Ich bitte dich, dass der Friede des Christus in unseren Herzen wohnt, zu dem wir berufen in einem Leib.
(gem.Kol.3,12-15)*

Vater hilf, dass wir unsere Kinder deinem Weg gemäß erziehen, so dass sie nicht davon weichen, auch wenn sie älter sind. (Spr.22,6)

Freitag 22.01.2021

Die Kultur des Königreichs Jesu in unserem Alltag (Arbeitsplatz, Nachbarschaft, Schule)

Als Kinder Gottes möchten wir andere Menschen mit den Augen des Vaters sehen, sie lieben und ihnen vermitteln wie wunderbar Jesus ist, der sie liebt und ihnen vergeben, sie aufrichten, befreien und heilen möchte.

- ☺ Stelle dich Gott zur Verfügung als König/in und Priester/in deinem Alltag
- ☺ Schließe die Augen und lade den Heiligen Geist ein, dir Menschen aus deinem Alltag (Arbeit, Schule, Nachbarn) zu zeigen und Seine Gefühle/Gedanken über ihnen
- ☺ Bete für die Dinge, die der Heilige Geist dir aufs Herz legt
- ☺ bitte ihn, dir zu zeigen wie du ihnen die Liebe des Vaters kommunizieren kannst

- ☺ andere Möglichkeit: Mache einen Gebetsspaziergang mit Jesus durch deinen Ort und bete für deine Nachbarn.

Jesus sagte:

»Friede sei mit euch. Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch.«
In diesem Sinne kannst du folgenden Text aus Lukas 4 in deinen eigenen Worten über dir aussprechen und/oder zu einem Gebet machen:

**Der Geist des Herrn ruht auf mir
denn er hat mich gesalbt,
um den Armen die gute Botschaft zu verkünden.
Er hat mich gesandt, Gefangenen zu verkünden, dass sie freigelassen
werden,
Blinden, dass sie sehen werden,
Unterdrückten, dass sie befreit werden
und dass die Zeit der Gnade des Herrn gekommen ist.**

Samstag 23.01.2021

Die Kultur des Königreichs in der FCG Stockach

- ☺ Ließ Epheser 1,15-22. Nimm dir Zeit, mach Pausen in denen du auf den Heiligen Geist hörst. Bete einzelne Verse mit eigenen Worten für die FCG Stockach.

Das könnte so sein:

V 15: Herr, heute beuge ich meine Knie vor dir, dem Vater, von dem jede Vaterschaft im Himmel und auf Erden benannt wird. (Du bist mein Vater, und ich bin so froh dass du ein perfekter Vater bist der mich so liebt wie ich bin und dem ich vertrauen kann! Ich beuge mich vor dir, ich demütige mich vor dir, weil du mächtig bist!)

V 16a: Gib uns in unserer Kirche nach dem Reichtum deiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch deinen Geist an dem inneren Menschen; (dass wir deine Herrlichkeit mehr erleben, begeistert sind von dir und dadurch innerlich stark werden!)

16b dass der Christus durch den Glauben in unseren Herzen wohne und wir in Liebe gewurzelt und gegründet sind.(.....)

Hilf uns in der Gemeinde die alle Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus zu erkennen, damit wir erfüllt werden zur ganzen Fülle Gottes. (.....)

- ☺ Bete für die Leiterschaft der FCG: Weisheit, Einheit, Liebe, Kraft
- ☺ Bete dass wir als Kirche erkennen wer wir durch Jesus sind und einander mit Gottes Augen sehen können (gem. Gal 5,22)
- ☺ bete für die einzelnen Connect-groups und Teams
- ☺ bete für unseren Schwerpunkt (Jüngerschaft) 2020:
 - a) Dass unsere geistlichen Wurzeln tief werden,
 - b) wir stark im Glauben werden und Verantwortung übernehmen
 - c) dass wir in das geistliche Wachstum Anderer investieren (Beziehungen, z.B. Mentoring-Zweierschaften)
 - d) dass wir in uns selbst und Anderen Gottes Schätze und Gaben entdecken

Tipps fürs Fasten:

Wozu fasten?

Fasten ist ein Weg, wie wir intensiver und klarer die Gemeinschaft Gottes und seine Gegenwart erleben können. (Lies Lukas 4)

Wenn du dem lebendigen Gott begegnest, bleibt das nicht ohne Auswirkungen in deinem Leben. Dabei spielt das Gebet als ein Teil davon natürlich eine wichtige Rolle. Gebet kann durch Fasten verstärkt werden!

Du kannst dich für eine oder mehrere Fastenarten entscheiden:

Darius-Fasten (Dan. 6,19)

Darius-Fasten bedeutet, dass du einzelne Mahlzeiten auslässt, um dadurch mehr Zeit zu haben, dich dem Gebet zu widmen. Wenn du auf der Arbeitsstelle bist und es von deiner körperlichen Verfassung und Anstrengung her möglich ist, kannst du evtl. einzelne Mahlzeiten ausfallen lassen, um die sich dadurch ergebende freie Zeit im Gebet zu nutzen. Vielleicht ist dein Büro über Mittag frei und du kannst die Zeit nutzen, während die Kollegen essen.

Hanna-Fasten (Luk. 2,36-38)

Es ist möglich, einzelne kürzere Zeiträume festzulegen, in denen wir fasten, zum Beispiel einen Tag. Man kann dann beide Phasen der Nacht nutzen, um sich auf das Fasten vorzubereiten, bzw. auch langsam wieder mit dem Essen am Abend nach dem Fasten anfangen.

Esther-Fasten“ Fasten“ (Est. 4,15-16)

Drei oder mehr Tage keine Nahrung.

Für das Fasten kann es ganz zielgerichtete Anliegen geben, wofür wir fasten. Neben der allgemeinen Gottesbegegnung besteht eine weitere Möglichkeit, mit einem konkreten Anliegen zu Gott zu kommen.

Daniel-Fasten (Eingeschränktes Fasten)

Daniel nahm weder Alkoholisches noch Fleisch noch köstliche Speisen zu sich. Dieses Fasten ist der Verzicht auf besondere Arten von Speisen, so dass wir die Möglichkeit haben, uns auf Gott zu konzentrieren, ohne dabei von übermäßiger Ernährung blockiert zu werden.

Natürlich kannst du auch auf andere Dinge verzichten die dir wichtig sind, wie Fernsehen, Internet oder Süßigkeiten.

Tipps fürs Gebet:

Gebets-Zweierschaft

Bilde für die Woche eine Gebets-Zweierschaft mit einer anderen Person. Ihr könnt euch während der Woche zum gemeinsamen Gebet treffen, oder über Handy gemeinsam beten (z.B. abends). Schon 15 Minuten können sehr effektiv sein!

Spaziergehen:

Spaziergehen ist eine wunderbare Möglichkeit für das konzentrierte Gebet, wenn man sich in einem Bereich bewegt, der nicht zu sehr von äußerer Ablenkung geprägt ist (z. B. im Wald oder in der freien Natur).

Hören:

Nimm dir Zeit zu hören und schreibe auf was Gott dir zu sagen scheint. (Wenn du unsicher bist kannst du es einer Person deines Vertrauens vorlesen.)

Abendmahl:

Feiere ein Abendmahl mit Jesus! Er freut sich, mit dir auf diese Art zusammen zu sein. Oder feiert ein Abendmahl als Ehepartner, in der Familie, oder als Connect-group.

Psalmen:

Psalmen sind eine wunderbare Hilfe zum Gebet. Ließ sie laut.
Z.B. Psalm 23, 69-71, 91, 103, 110, 121, 123, 125-128, 130, 133, 139, 142-145

Schreiben:

Schreibe deine Gebete auf, wie einen Brief an Gott!

Sünden bekennen/Vergeben:

Der Heilige Geist legt manchmal seine Finger auf unsere wunden Punkte (Bitterkeit, eigene Sünden), weil er uns heilen und befreien möchte. Nimm dir Zeit, diese Dinge innerlich vor das Kreuz zu legen (du kannst sie auch aufschreiben und dann als Zeichen der Vergebung zerreißen, in einen Bach werfen oder Anders. Oder du betest mit einer Person gemeinsam.)

Ein „Date“ mit Gott:

Gebet ist Reden mit Gott. Du darfst dabei den Stil finden der dir gefällt, aber auch Neues ausprobieren. (Schon einmal mit Jesus einen Cappuccino getrunken? ☺)